

**Satzung**  
**zur Änderung der Satzung**  
**über die öffentliche Abwasserbeseitigung**  
**(Abwassersatzung – AbwS)**  
**der Gemeinde Teningen vom 23. Oktober 2001**

Aufgrund von § 45b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Teningen am 21. November 2017 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) vom 23. Oktober 2001 in der Fassung vom 16. Dezember 2014 beschlossen:

**§ 1**

Die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (AbwS) vom 23. Oktober 2001 wird wie folgt geändert:

**§ 32 - Beitragssatz**

Der Abwasserbeitrag setzt sich zusammen aus:

	<b>Teilbeträge</b>	<b>je m<sup>2</sup> Geschossfläche (§ 25)</b>
1.	für den öffentlichen Abwasserkanal	4,60 EUR
2.	für den mechanischen Teil des Klärwerks	-,--
3.	für den biologischen Teil des Klärwerks	-,--

**§42 - Höhe der Abwassergebühren**

- (1) Die Schmutzwassergebühr bei Einleitungen nach § 38 Abs. 1 und 2 beträgt je m<sup>3</sup> Schmutzwasser:

vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2019      1,67 EUR/cbm  
vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020      1,57 EUR/cbm

- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 38 Abs.3) beträgt je m<sup>2</sup> der nach § 41 Abs. 2 bis 4 gewichteten versiegelte Fläche:

vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2019      0,26 EUR/cbm  
vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020      0,30 EUR/cbm

## § 2

§ 1 tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Teningen, den ...

Heinz-Rudolf Hagenacker  
Bürgermeister

### **Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.